

## 1. Ökumenischer Kinderbibeltag

„Es ging mit Paulus auf die Reise nach Philippi“

Viele fleißige Hände hatten alles liebevoll vorbereitet, geschmückt und gerichtet und warteten nun gespannt auf die jungen Reisebegleiter zwischen 6 und 11 Jahren, wie es in den Einladungen geheißen hatte. Um 10.00 Uhr sollte es losgehen, aber bereits 20 Minuten vorher strömten die ersten Kinder die Treppen zum ev. Gemeindesaal hinauf und holten sich ihre Namenskärtchen zum Beschriften vor dem Eingang ab. Um 10.00 Uhr waren alle Stühle belegt; etwa 130 Kinder waren gekommen! Frau Pfarrerin Senk und Herr Pfarrer Balbach begrüßten die lebendige junge Schar und eine Band begleitete das erste Bewegungslied. Frau Ruth Lauer, Fachfrau von der Projektstelle für Kinderbibelwochen, machte die jungen Besucher auf spielerische Weise miteinander bekannt und gab ihnen einen kurzen Überblick über den Verlauf des Tages. Nach einem weiteren Bewegungslied zum Thema, das die Kinder schnell gelernt hatten, ging es mit Paulus auf die Reise nach Philippi. Dort lernten die Kinder die Purpurhändlerin Lydia kennen, die von ihrer Begegnung mit Paulus erzählte und dass sie seitdem Jesus Christus zugehörte. Die Kinder erfuhren auch, dass Paulus und Silas ein paar Tage später ins Gefängnis geworfen worden waren.

Im Anschluss an dieses Rollenspiel konnten die Kindern an 5 Stationen „Goldtaler“ in Form von goldenen Knöpfen verdienen. Mit diesen konnten sie dann bei der Stoffhändlerin Lydia ein Stück Stoff zum Bedrucken erwerben. Goldtaler gab es für das Lösen eines Kreuzworträtsels, das Erkennen und Zuordnen von Geräuschen, für Treffer beim Floh-Hüpf-Spiel, beim Tennis-Parcours und beim Werfen eines Balles durch Reifen.

Anschließend wurde das Stück Stoff mit Farben zu einem Tischset gestaltet. Hierbei wurden wirklich alle verfügbaren Hände benötigt!

Wer fertig war oder Wartezeit in Kauf nehmen musste, konnte dank des schönen Wetters an Spielangeboten im Hof teilnehmen.

Um 12.30 Uhr war es Zeit für einen Imbiss. Frisch gestärkt lüftete sich für die Kinder danach endlich das Geheimnis um Paulus und Silas im Gefängnis. Sie erlebten die beiden singend und lobend und auf Gottes Hilfe hoffend in ihrer Zelle. Gottes Hilfe kam gewaltig: die Gefängnismauern stürzten ein und die Fesseln der Gefangenen fielen ab. Ein entsetzter Gefängniswärter wollte sich umbringen, doch Paulus hielt ihn davon ab und auch der Gefängniswärter fand zum Glauben an Jesus Christus. Dies war natürlich ein Grund zum Feiern. Und so bereiteten alle Kinder und Mitarbeiter ein großes Fest vor. Da wurde ein Musikstück geprobt, Tischdekoration kreiert, Essen zubereitet, Erinnerungsherzen gebastelt, Kuchen gebacken und ein Tanz einstudiert. Das Fest bildete den krönenden Abschluss eines fröhlichen und ausgefüllten Tages mit viel Lachen, Staunen, Singen und Gott loben.

## Ökumenischer Kinderbibeltag

Alle, Kinder und Vorbereitungsteam aus der ev. Und kath. Kirchengemeinde, waren sich einig, dass es im nächsten Jahr wieder einen solchen ökumenischen Bibeltag geben wird.

Bericht: M. G.

### Hier noch ein, zwei Bilder vom Kinderbibeltag



*Frau Pfarrerin Senk und  
Herr Pfarrer Balbach begrüßten  
die lebendige junge Schar.*

*Paulus und Silas bei der  
Purpurhändlerin Lydia*



Bilder: Y.St.

Ökumenischer Kinderbibeltag



Tennis-Parcour

„Goldtaler“

konnte man verdienen z.B. beim....



Floh-Hüpf-Spiel



Kreuzworträtsel Lösen



### Ökumenischer Kinderbibeltag



Bei Lydia der Purpurhändlerin konnte man für die Goldtaler ein Stück Stoff zum Bedrucken erwerben.



Anschließend wurde das Stück Stoff mit Farben zu einem Tischset gestaltet.

Bilder: Y.St.

## Begegnungen



### Ökumenischer Kinderbibeltag

Paulus und Silas im Gefängnis, doch die beiden kamen frei. Dies war natürlich ein Grund zum Feiern.



Alle Kinder und Mitarbeiter bereiten ein großes Fest vor.



Bilder: Y.St.



## Ökumenischer Kinderbibeltag

Das Fest bildete den krönenden Abschluss eines fröhlichen und ausgefüllten Tages.



Bilder: Y.St.